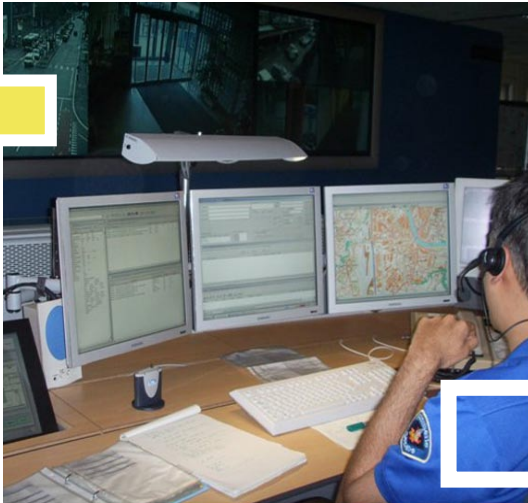


[REFERENCE CASE]

Projekt:	CECAL
Kunde:	Kantonspolizei Genf
Solution:	Neue Einsatzleitzentrale



CECAL DIE NEUE EINSATZLEITZENTRALE DER KANTONSPOLIZEI GENF

EINSATZLEITSYSTEM, CECAL FÜR EINE RASCHE UND EFFIZIENTE REAKTION AUF NOTRUFE UND EINSATZANFORDERUNGEN. VERWALTUNG DER INTERVENTIONS- UND EINSATZMITTEL. INTEGRATION VON TELEFONIE, FUNK, VIDEO, FAHRZEUGOTUNG, ETC.

AUSGANGSLAGE UND VOM KUNDEN GEWÜNSCHTER BEDARF:

Das Einsatzleitsystem spielt eine Schlüsselrolle für die Sicherheit im Kanton Genf. Dabei ist die Tatsache zu berücksichtigen, dass der Kanton unter anderem die Sicherheit für den europäischen Sitz der Vereinten Nationen, für zahlreiche Botschaften, für internationale politische und juristische Organisationen sowie für den Internationalen Flughafen von Genf zu gewährleisten hat.

Der Benutzer des Einsatzleitsystemssystems ist die Kantonspolizei von Genf die ca. 120'000 Anrufe pro Jahr (328 / Tag), in einem Kanton mit ca. 450'000 Einwohnern, entgegen nimmt.

Die aus dem Jahr 1993 stammende Einsatzzentrale der Kantonspolizei Genf genügte den heutigen Anforderungen nicht mehr. Deshalb wurde ein neues Einsatzleitsystem, CECAL (Centrale d'Engagement de Coordination et d'Alarme) öffentlich ausgeschrieben.

LÖSUNG

Ascom hat, als Integrator und Generalunternehmer, das Einsatzleitsystem I/CAD von Intergraph angeboten. Die Lösung CECAL hat Ascom erfolgreich realisiert, in enger Zusammenarbeit mit den Unterlieferanten Intergraph Public Safety France (IPS), AVS Systeme AG, FELA Management AG und Sunrise SA.

CECAL beinhaltet folgende Elemente:

- **Einsatz-Leitsystem**

Die neue Einsatzzentrale CECAL umfasst das moderne Einsatz-Leitsystem I/CAD, welches von Intergraph France geliefert wurde. Es handelt sich hierbei um ein weltweit eingesetztes und eines auf die spezifischen Bedürfnisse der Polizei Genf abgestimmtes System, welches auf einem schnellen, leistungsstarken und entwicklungsfähigem GIS, Geografisches Informationssystem, aufgebaut ist. Der Disponent hat von seinem Arbeitsplatz aus Zugriff auf alle notwendigen Informationen (kartografische Ansichten, Einsatzplan, Raster, Direktiven...).

- **Multimedia-Systeme**

Die Gesamtheit der Audio- und Videoeinrichtungen werden über ein Touch Panel bedient, welches jedem Disponenten zur Verfügung steht. Videobilder (Überwachungskameras), Bildschirmdarstellungen der Arbeitsplätze und TV Kanäle können ab jedem Disponenten- Arbeitsplatz via Touch Panel Bedienung auf einer 8 Meter langen Video-Wand (Lieferant AVS) angezeigt werden.

- **Geografische Lokalisierung**

Die Position der Polizeifahrzeuge wird über die CarLoc-Empfänger der Fela Management AG lokalisiert. Die über GPS (Global Positioning System) gelieferten Koordinaten werden via / CarLoc, GPRS an die Einsatzzentrale gesendet und damit die Positionen und Bewegungen der Fahrzeuge automatisch auf den Geographischen Karten der Disponenten Arbeitsplätze angezeigt.

- **Telekommunikation**

CECAL verfügt über ein modernes Telekommunikationssystem mit dessen Hilfe Notrufe rasch beantwortet, bearbeitet und mit verschiedenen Sicherheits- und Interventionseinheiten kommuniziert werden kann.

Die neue CECAL erfüllt die modernsten betriebstechnischen Anforderungen in den Bereichen Auskunft und Notrufbearbeitung und insbesondere:

- erfüllt den polizeilichen Bedarf durch die Möglichkeit der Bedienung aller notwendigen Funktionalitäten ab jedem Disponenten Arbeitsplatz
- optimiert die Ressourcen-Zuweisung durch eine Anbindung mit der Personal Datenbank (Dienst- und Pikettlisten).
- unterstützt eine bessere Verwaltung von Aufgaben, die in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Einsatzorganen (Feuerwehr, Rettung, Sanität...) durchzuführen sind
- integriert aktuell modernste (Telefonie, Funk, SMS, GPS, SIG und GPS) sowie künftige Technologien (Polycom)
- integriert sich in die Informationssysteme der Polizei und verwaltet die operative Leitung des Polizeipersonals, insbesondere zur Vermeidung von überflüssigen Informationserfassungen
- organisiert die Funktionen einer Einsatzzentrale rund um die Anrufannahme-Stationen (call takers) und Operators (Einsatzdisponenten)

Die Materiallieferung besteht aus:

- Lizenzen Dispatcher zur Verwaltung der Interventionen (Basis Einsatzleitsystem)
- Lizenzen Call Taker zur Entgegennahme von Anrufen und Einleitung von Interventionen
- PCP Disponenten-Plätze
- Disponenten-Plätze für den Internationalen Flughafen Genf
- Lizenzen für externe Operators in WEB-Technologie
- Lizenzen für externe Kommandoplätzte in WEB-Technologie
- Integration von Audio- und Videoeinrichtungen mittels Touch-Screens
- Video-Wall mit 4 Cubes (Rückprojektions-Anzeigen) à 80"
- Integration von Anwendungen in die Arbeitsplätze der Disponenten und der Anrufannahme (Call Taker):
 - Journal
 - Zugriff auf Datenbank mit externen Daten
 - Personalverwaltung (Dienst- und Pickettlisten)
 - Telefonie
 - Funk
 - SMS, TPS
 - Übertragung Fahrzeug-Ereignisse
 - Externe und interne Alarmer
 - Gebäudetechnik
 - Video
 - Audio
 - Funk/TV

PROJEKTSTAND

- Ausführungsvertrag unterzeichnet im Februar 2005
- Operativ seit dem 7. November 2006 für CECAL und 14. November 2006 für die Flughafenzentrale (COPSI)

VORTEILE UND MEHRWERT FÜR DEN KUNDEN

- Die Nachhaltigkeit des Systems wird gewährleistet durch die Einsatzleitsystem-Architektur, sowie die Möglichkeit zur erleichterten Integration von neuen Kommunikationsmedien bzw. des Zugriffs auf neue Datenbanken, sofern dies durch eine Änderung der Gesetzgebung erforderlich ist
- Die Wartung wird von Ascom gewährleistet als Single Point Of Contact (SPOC), Kontaktstelle für das gesamte SAE
- Ascom ist ein erfahrener Integrationspezialist und Generalunternehmer, der rund um Einsatzleitsysteme seine eigenen Produkte entwickelt und liefert
- Das Einsatzleitsystem, CECAL ist das Ergebnis einer erfolgreichen Integration von diversen Komponenten sowie der konstruktiven Zusammenarbeit mit Sublieferanten und dem Kunden.